

Festivals

Braunschweiger Kammermusikpodium

Großzügig gibt sich das Programm des 13. Braunschweiger Kammermusikpodiums vom 3. Mai bis zum 23. Juni. Als Highlight wird das Mega-Millennium-Konzert „2000 Finger auf 8800 Tasten“ (27.5.) angekündigt: An 100 Klavieren werden 200 Pianisten gemeinsam musizieren.



ren. Erklärtes Ziel des Projekts: ein Eintrag im Guinness-Buch der Weltrekorde. Im Zeichen Johann Sebastian Bachs steht ein zehnteiliger Kammermusikzyklus mit u. a. Mischa Maisky, Jacques Loussier-Trio und Trio di Clarone. Unter den vielen anderen Interpreten seien Olli Mustonen und Grigory Sokolov genannt, die mit Soloprogrammen auftreten.

Karten unter Tel. 0531/125712

Informationen im Internet: www.kmp-festival.de

Brühler Schlosskonzerte

Zwei Jubilare bilden die Themenschwerpunkte der 42. Konzertreihe im Barockschloss Augustusburg vom 6. Mai bis 27. August: Johann Sebastian Bach und Kurfürst Clemens August, Bauherr des Schlosses (300. Geburtstag). Die Aufführung von Werken aus der kurfürstlichen Bibliothek gibt einen Einblick in die Musikpflege am kurkölnischen Hof. Vom 18. bis 27.8. widmet der künstlerische Leiter Andreas Spring J. S. Bach eine Festwoche, die den Einfluss des Barockmeisters auf die musikalische Nachwelt aufzeigt. Musizieren werden unter anderem das Ensemble Toronto Tafelmusik, die Deutschen Händelsolisten, Il Giardino Armonico, das Litauische Kammerorchester, Musica Florea Prag und die Capella Augustina.

Karten unter Tel. 02232/ 792680

Dresdner Musikfestspiele

Auch John Eliot Gardiner macht auf seiner Kantaten-Pilgerfahrt Station in Dresden, wo vom 26. Mai bis 12. Juni unter anderem Andrew Manze, Andreas Scholl, das Albert Mangelsdorff Quintett und Chick Corea beim Festival „Barock & Jazz“ spielen, um musikalische Berührungspunkte zwischen Bach und seinen Zeitgenossen und dem Jazz erklingen zu lassen. Uri Caine &

Ensemble setzen sich mit den „Goldberg-Variationen“ auseinander (26.5.), die das Jacques-Loussier-Trio zum Abschluss noch einmal aufgreift. Händels Oper „Xerxes“ (Regie: Michael Hampe) und die frisch ausgegrabene „Antiope“ von Pallavicino/ Strungk (mit der Lautten Compagnie Berlin) repräsentieren neben vielen anderen Beiträgen die barocke Musikwelt.

Karten unter Tel. 0351/ 4866-317 und im Internet unter: www.musikfestspiele.com

Internationale Festtage Alter Musik Stuttgart

Zum 13. Mal finden in diesem Jahr die Festtage Alter Musik unter der Leitung von Frieder Bernius statt, und zwar vom 5. bis 14. Mai. „Übergänge 1200 – 1900“ ist das Programm betitelt, das mit Monteverdis „Marienvesper“ (Stuttgarter Kammerchor und Barockorchester u. a.) einen Streifzug durchs Mittelalter (mit den Ensembles „Gothic Voices“ und „Lionheart“) und die Spätrenaissance (Monteverdi-Madrigale) einleitet. Die Wende von der Klassik zur Romantik und der Übergang ins 20. Jahrhundert spiegeln sich hingegen in Stücken, bei denen Streichinstrumente die Hauptrolle übernehmen. Das Cambini Quartett, Auryn Quartett und Anner Bylsma stellen unter anderem Werke von Beethoven, Boccherini, Ravel und Schönberg vor.

Karten unter Tel. 0711/ 2391394

Internationales Lübecker Kammermusikfest

Vom Optimismus der Gründerjahre bis zum Untergang der Kaiserreiche – das Zeitalter 1870-1918 ist in Lübeck vom 1. bis 3. Juni musikalisch zu besichtigen. In drei Konzerten stellt das von der Scharwenka-Gesellschaft veranstaltete

Festival neben großen Vertretern der Epoche wie Reger (Bach-Bearbeitungen für Klavier vierhändig), Smetana (Streichquartett „Aus meinem Leben“), Respighi und Strawinsky auch Werke wenig bekannter Komponisten, darunter Xaver Scharwenka, Robert Fuchs oder Serge Bortkiewicz, vor. Seta Tanyel, das Vlach-Quartett, Eduard Brunner und das Klavierduo Evelinde

Trenkner/ Sontraud Spindel zählen zu den Interpreten.

Informationen bei der Scharwenka-Gesellschaft, Tel. 0451/ 64264

Karten unter Tel. 0451/ 705976

Internationale Trompetentage Bremen

Otto Sauter und die Cappella Istropolitana (26.4.) und Canadian Brass (27.4.) konzertieren im Rahmen der 10. Trompetentage in Bremen vom 25. bis 30. April. Dem Festival sind Meisterkurse und ein Bläserwettbewerb angeschlossen, dessen Preisträger sich zum Abschluss am 30.4. in einer Matinée präsentieren werden.



Seta Tanyel

Foto: Swanhild Wenzel / Scharwenka-Ges.

RICHARD-STRAUSS-TAGE

2000 bis 12.07.2000 (Programm-Veränderungen vorbehalten)

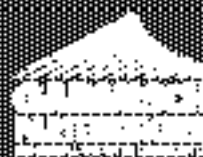
28.06.	14 Uhr	Eröffnung Richard Strauss Stefan Zwarg Festvor
	16 Uhr	
	20 Uhr	
29.06.	11 Uhr	
	16 Uhr	
	20 Uhr	
30.06.		
01.07.		
02.07.	11 Uhr	G. Mahler Pamela Cowell Franz Haislauer Florian Uhlig
	16 Uhr	Lesung „Ein Leben in Briefen“ Gert Westphal, Richard Strauss
	20 Uhr	Orchesterkonzert R. Strauss: Ein Heldenleben, Don Juan, Vier letzte Lieder Lorin Maazel, Julia Varady Symphonieorchester Bayerischen Rundfunk

Vorverkauf

Telefon: 08821/ 75 25 45 Fax: 08821/ 75 25 46

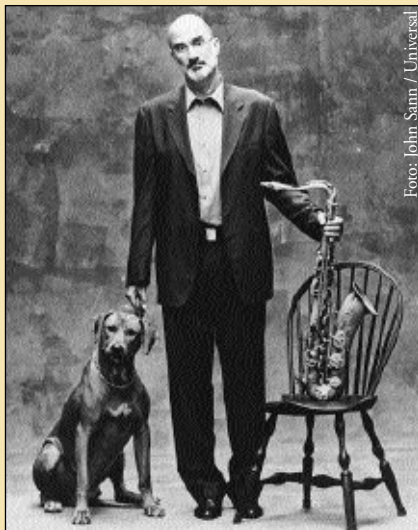
Aboburo

Telefon: 089/ 76 70 14 86 Fax: 089/ 76 70 14 87



LfA Förderbank
Bayern

www.lfa-bayern.de



Michael Brecker spielt in Salza.

Eine Jazz-Gala unter dem Titel „Salute to Satchmo“ (28.4.) ist dem Trompeter Louis Armstrong gewidmet.

Karten unter Tel. 0421/ 336699

JazzBaltica Salza

Sein zehnjähriges Jubiläum begeht das norddeutsche Jazz-Festival vom 9. bis 12. Juni mit Unterstützung vieler renommierter Musiker aus aller Welt; genannt seien John Abercrombie, Michael Brecker, Abdullah Ibrahim, Nils Landgren, Charles Lloyd, Dino Saluzzi, Tomasz Stanko, John Surman und Esbjörn Svensson. Weitere Informationen unter Tel. 0431/ 9885848

Münchener Biennale

Das internationale Festival für Neues Musiktheater vom 4. bis 19. Mai präsentiert drei Uraufführungen: „Angelus Novus“ von Claus-Steffen Mahnkopf (4.,7.,9.5.), „Phima...ins Innere“ von Chaya Czernowin (10.,12.,13.5.) und „Über Frauen – Über Grenzen“ von sieben Kompositionsstudenten der Hamburger Musikhochschule (18.,19.5.). „...über die

Grenzen“ lautet das Motto des Festivals – Grenzen und Möglichkeiten des modernen Musiktheaters, mit denen sich die Komponisten in ihren Stücken auseinandersetzen. Weitere Konzerte mit Werken von Komponisten des 20. Jahrhunderts (Messiaen, Henze, Varèse, Hölzsky, Kantscheli u. a.) geben u. a. die Münchner Philharmoniker unter Peter Ruzicka und das Ensemble Surplus.

Karten unter Tel. 089/ 54818181
Informationen im Internet unter www.muenchen.de/biennale

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Was hatte der Thomas-Kantor mit der preußischen Hauptstadt gemein? Vom 9. bis 25. Juni spürt das Festival unter dem Motto „beziehung Bach“ dieser Wirkungsgeschichte nach, an der drei seiner Söhne, aber auch Mendelssohn mit der Wiederaufführung der Matthäus-Passion großen Anteil hatten. Von historischer Aufführungspraxis über „Bach getanzt“ bis zu den Goldberg-Variationen auf dem Hackbrett reicht das vielfältige Programm. Unter den Interpreten: Ton Koopman, die Rheinische Kantorei und Das Kleine Konzert, Jos van Immerseel, Akademie für Alte Musik Berlin, Thomanerchor und Gewandhausorchester Leipzig sowie das Ensemble Oriol Berlin.

Infos und Karten unter Tel. 0331/ 28888-28 und im Internet unter www.musikfestspiele.potsdam.de.

Musik im 21. Jahrhundert

Luciano Berio hat die künstlerische Leitung des Festivals inne, das der Saarländische Rundfunk vom 31. Mai bis 4. Juni in Saarbrücken veranstaltet. Der Komponist und Dirigent, der dieses Jahr seinen 75. Geburtstag feiert, wird als Höhepunkt im

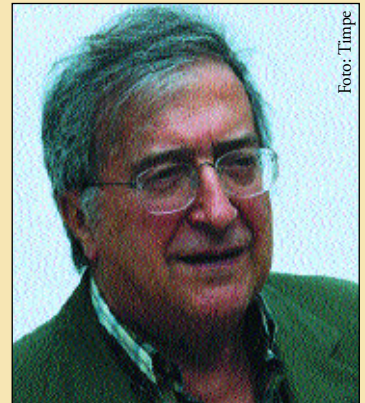
Abschlusskonzert am 4.6. seine „Sinfonia“ aufführen, zusammen mit der Uraufführung des Orchesterwerks „Saga“ von Fabio Nidors. Die übrigen acht Konzerte bringen Werke von Boulez, Kurtág, Maderna, Andriessen u. a. sowie weitere Uraufführungen zu Gehör. Informationen unter Tel. 0681/ 6022239 und im Internet unter www.sr-online.de/Musik21
Karten unter Tel. 0681/ 9369977

Ruhrfestspiele Recklinghausen

Mit zwei Opernproduktionen macht das „Europäische Festival“ vom 1. Mai bis 25. Juni in diesem Jahr auf sich aufmerksam: Die erste palästinensische Oper, komponiert von Patrick Lama, trägt den Titel „Kanaan“ und basiert auf alten ugaritischen Texten über die Mythologie der Kanaaniter. Sie ist ein Auftragswerk zum Thema „Fremden-Liebe“, dem diesjährigen Motto der Festspiele, und wird in Recklinghausen am 4.5. uraufgeführt. Unter der Leitung von Volker Hempfling singen Katherine Arthur, Christina Ascher, Njal Sparbo und Ekkehard Abele, die Regie hat Akram Tillawi. Die zweite Oper, Monteverdis „Krönung der Poppea“ (Inszenierung Luca Ronconi) ist eine Koproduktion mit dem Maggio Musicale Fiorentino. Karten unter Tel. 02361/ 92180
Informationen im Internet unter www.ruhrfestspiele.de

Salzburger Festspiele Pfingsten Barock

Trevor Pincock und William Christie sind dieses Jahr mit ihren Ensembles The English Concert und Choir und Les Arts Florissants in Salza zu Gast. Mit Bachs Matthäus-Passion wird das Pfingstfestival am 9. Juni eröffnet. Das Programm stellt bis zum 12. Juni noch weitere Schlüsselwerke der beiden großen Barockmeister vor: Händels „Theodora“ (10.6.), die Pastorale „Acis und Galatea“ (11.6.) und Bachs Messe in h-Moll (11.6., Arnold Schoenberg Chor, Wiener Philharmoniker, Riccardo Muti). Weitere Gäste sind das Huelgas Ensemble (11.6.), Gidon Kremer und die Kremerata Baltica (12.6.) sowie Benjamin Schmid und Anthony Spyri mit Bachs Violinsonaten (10.6.). Karten unter Tel. 0043/ 662/8045-

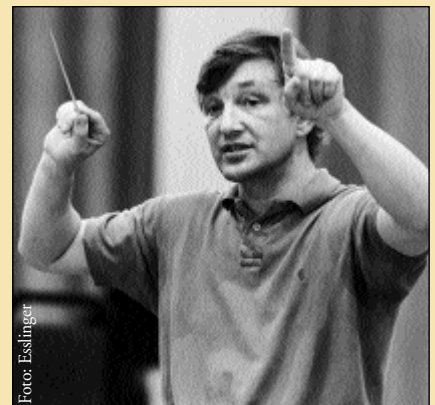


Luciano Berio

579 und im Internet unter www.salzburgfestival.at

Schubertiade

Mit einem Liederfest feiert die Schubertiade ihr 25-jähriges Bestehen. Das Festival findet in mehreren Etappen statt: vom 3. bis 7. Mai in Schloss Achberg, vom 20. bis 28. Mai und 30. August bis 1. September in Schwarzenberg und vom 15. bis 25. Juni in Feldkirch. An insgesamt 31 Liederabenden erklingt nicht nur Schuberts Werk, sondern ein Querschnitt durch das gesamte deutsche Liedrepertoire. Juliane Banse, Barbara Hendricks, Marjana Lipovsek, Christoph Genz, Peter Schreier, Olaf Bär, Thomas Hampson und viele andere tragen dazu bei. Freunde der Kammermusik kommen bei Konzerten mit Alfred Brendel, Bernd Glemser, Heinrich Schiff, dem Alban Berg Quartett u. a. auf ihre Kosten.



Trevor Pincock

Information und Karten unter Tel. 0043/ 72091 und im Internet unter www.schubertiade.at

7. Schumannfest Düsseldorf

Mit Schumanns Violinkonzert d-Moll und der 4. Sinfonie (Zimmermann, Wiener Symphoniker, Sawalisch) beginnt das Konzertprogramm



Kammeroper Schloss Rheinsberg
Festival zur Förderung junger Opernsänger

10. Festivalommer – 23. Juni bis 13. August

Opernaufführungen mit jungen Sängern aus aller Welt
im faszinierenden Ambiente des Rheinsberger Schlossparks
und im wieder aufgebauten Schlosstheater

S. Mattheus *KROHNHIZ FRIEDRICH.*
G. Rossini *DER BARBIER VON SEVILLA*
W.A. Mozart *DIE HOCHZEIT DES FIGARO*

SEELENKLÄNGE Stenischer Liederabend - Wien um 1900

Karten: Touristinformation Rheinsberg Tel./Fax: 083331/ 3 92 96

des Schumannfestes am 18. Juni in der Düsseldorfer Tonhalle, und es endet am 25. Juni mit der Manfred-Ouverture und Mendelssohns 5. Sinfonie (Gewandhausorchester Leipzig, Blomstedt). Thomas Zehetmair, das Tokyo String Quartet, Murray Perahia, Olaf Bär u. a.



Foto: Nigel Perry / Sony

Murray Perahia

geben weitere Konzerte. Bereits vom 2. bis 9. Juni findet der 3. Clara-Schumann-Klavierwettbewerb statt. Das Rahmenprogramm bietet Lesungen (u. a. Dietrich Fischer-Dieskau, 17.6.) und Filme an. Informationen unter Tel. 0211/ 8839770, Karten unter Tel. 0211/ 8996123

Schwetzingen Festspiele

„gute miene böses spiel“ heißt die neue Oper von Wieland Kurz, die zur Eröffnung der Festspiele am 30. April im Rokoko-Theater des Schwetzingen Schlosses uraufgeführt wird. Eine weitere Uraufführung ist die Oper „Das Märchen nach ewig und drei Tagen“ von Wilfried Maria Danner (4.6.). In den vielen weite-



Foto: Studio Somoroff / DG

Anne Sofie von Otter

ren Konzerten bis zum 6. Juni werden sich unter anderen András Schiff, Anatol Ugorski, Bo Skovhus, Ruth Ziesak, Hilliard Ensemble, SWR Vokalensemble, Guarneri und Arditti Quartett im Schloss die Ehre geben.

Informationen und Karten unter Tel. 06202/ 205530 und im Internet unter www.markt-schwetzingen.de/festspiele.

Villa Musica

Noch bis zum 31. Juli veranstaltet die Landesstiftung Villa Musica Rheinland Pfalz „Musik in Burgen und Schlössern“ an über 30 Orten des Landes. Der größte Teil des Programms ist der Musik und den Mythen des Mittelmeerraumes gewidmet, von spanischer Gitarrenmusik über mediterrane Folklore bis zu Vivaldi und Corelli. Eine zweite Konzertreihe zum Bach-Jubiläum und eine dritte zum Thema Antike Mythen in Werken von Haydn bis Volker David Kirchner sind weitere Schwerpunkte. Den größten Teil der Konzerte bestreiten junge Künstler, Stipendiaten der Stiftung, gemeinsam mit ihren Dozenten.

Programm Tel. 06131/ 995485

Wiener Festwochen

Zubin Mehta und die Wiener Philharmoniker, der Arnold Schoenberg Chor und andere eröffnen am 12. Mai unter dem Titel „2000 Musiker grüßen im Jahr 2000 die Welt aus Wien“ die Festwochen. Von Liebe und Gewalt erzählen Monteverdis Opern „L'incoronazione di Poppea“ (mit Anne Sofie von Otter) und „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ (Inszenierung: Romeo Castellucci). Luc Bondy führt Regie bei Verdis „Macbeth“ (Armstrong; Zeller, Stabell, Broderick). Irdische und überirdische Gewalt thematisiert Schumanns selten gespielte Oper „Genoveva“, die von Achim Freyer in Szene gesetzt wird (Gewandhausorchester, Gabriele Ferro). Peter Sellars verlegt Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ nach Los Angeles und stellt den aktuellen Bezug zum Kosovo-Krieg her. Ein „Schönberg-Kabarett“ mit Peter Stein und Maddalena Crippa und die Wiederaufnahme des „Don Giovanni“ runden das bis zum 18. Juni laufende Programm ab. Information und Karten unter Tel. 0043/1/5892222 und im Internet: www.festwochen.or.at



Foto: Jim Rakete / Universal

Mit knapp 30 Jahren hat der Trompeter Till Brönner bereits eine steile Karriere hinter sich und gehört heute zu den Spitzenmusikern der internationalen Jazz-Szene. Seine Tour „Chattin' with Chet“ ist eine Hommage an die Jazz-Legende Chet Baker. Die Termine: 7.5. Wühlmäuse, Berlin; 8.5. Aloisius-Kolleg, Bonn; 9.5. Haus der Jugend, Osnabrück; 11.5. Fabrik, Hamburg; 13.5. Aula am Aasee, Münster; 14.5. King Kahmeamea Club, Frankfurt; 15.5. Grillo-Theater, Essen; 16.5. Kollos-Saal, Aschaffenburg; 17.5. Schlachthof, München; 18.5. Burg Wilhelmstein, Würselen.

Baden-Baden, Festspielhaus

6.5. Edita Gruberova, SWR-Sinfonieorchester, Friedrich Haider (Bellini, Donizetti)
12./13.5. Chamber Orchestra of Europe, Paavo Berglund (Brahms)
Karten-Tel.: 07221 / 3013101

Bamberg, Konzert- und Kongresshalle

5.5. Elisabeth Leonskaja, Gewandhausorchester, Herbert Blomstedt (C. Schumann, Bruckner)
6./7.5. Marylin Schmiege, Bamberger Symphoniker, Marc Soustrot (Rous-sel, Fauré, Berlioz, Ravel)
11./12.5. Hélène Grimaud, Bamberger Symphoniker, Kurt Sanderling (Schumann, Schostakowitsch)
Karten-Tel.: 0951 / 9808220

Berlin, Konzerthaus

3.5. Sabine Meyer, Orchester der Deutschen Oper, Christian Thielemann (Weber, Bruckner)
7./8.5. Joshua Bell, Berliner Sinfonieorchester, Jac van Steen (Lutoslawski, Berg, Beethoven)
16.5. Alban Gerhardt, MDR-Sinfonieorchester, Fabio Luisi (Dvorák, Mahler)
24./25.5. Stella Doufexis, Akademie für Alte Musik Berlin (Purcell, Händel, Locke/Gibbons)

Karten-Tel. für 3.5.: 030 / 34381; für 16.5.: 0341 / 141414; für alle übrigen Termine: 030 / 203092101 oder 203092102

Berlin, Philharmonie

5.-7.5. Gil Shaham, Berliner Philharmonisches Orchester, Claudio Abbado (Brahms, Beethoven)
10.-12.5. Martha Argerich, Berliner Philharmoniker, Claudio Abbado (Britten, Beethoven, Mahler)
13./14.5. Elissa Wirsaladse, Deutsches Symphonieorchester, Manfred Honeck (Strauß, Mozart, Tschai-kowsky)
15.5. Jewgenij Kissin
Karten-Tel. für 13./14.5.: 030 / 2298413; für 15.5.: 030 / 34381; für alle übrigen Termine: 030 / 25488126 oder 25488194

Berlin, Philharmonie, Kammermusiksaal

11.5. Radu Lupu (Chopin, Schubert, Brahms)

28.5. Sylvia McNair, Roger Vignoles (Debussy, Rodrigo, Coriogliano)
Karten-Tel. für 11.5.: 030 / 8264727; für 28.5.: 030 / 25488126 oder 25488194

Dresden, Kulturpalast

20./21.5. Hans-Detlef Löchner, Dresdner Philharmonie, Marek Janowski (Weber)
27./28.5. Inga Dam-Jensen, Dresdner Philharmonie, Gary Bertini (Schubert, Mahler)
28.5. Symphonierchester des Bayerischen Rundfunks, Lorin Maazel (Gershwin, Beethoven)
Karten-Tel. für 28.5.: 0351 / 4866317; für alle übrigen Termine: 0351 / 4866286 oder 4866306

Dresden, Semperoper

1./2.5. Gerhard Oppitz, Sebastian Herberg, Peter

Bruns, Sächsische Staatskapelle, Ulf Schirmer (Berg, Beethoven, Strauss)
24./25.5. Sächsische Staatskapelle, Giuseppe Sinopoli (Schumann, Schubert)
Karten-Tel.: 0351 / 4911705

Düsseldorf, Tonhalle

2.5. Katia und Marielle Labèque, WDR-Sinfonieorchester (Mendelssohn, Brahms)
8.5. Gidon Kremer, Kremerata Baltica
12./14./15.5. Düsseldorfer Symphoniker, Salvador Mas Conde (Bruckner, Sinfonie Nr. 7)
17.5. Ruth Ziesak, Wolfgang Holzmair, Helmut Deutsch (Mendelssohn, Brahms, Schumann, Cornelius)
Karten-Tel.: 0211 / 8996123

Frankfurt, Alte Oper

6.5. Alban Berg Quartett (Mendelssohn, Bargielski)
7./8.5. Lola Casariego, Babette Haag, Frankfurter Museumsorchester, Josep Pons (Mozart, Rosauro, Falla)
10./11.5. Anne-Sophie Mutter, Lambert Orkis
12.-14.5. Anne-Sophie Mutter, London Symphony Orchestra, Kurt Masur
15.5. Chamber Orchestra of Europe, Paavo Berglund (Brahms)
Karten-Tel. für 10.-14.5.: 069 / 9712400; für alle übrigen Termine: 069 / 1340400

Freiburg, Konzerthaus

26.5. SWR-Sinfonieorchester, Sylvain Cambreling (Haydn, Strawinsky)
27.5. Andreas Scholl, Freiburger Barockorchester (Zelenka, Vivaldi, Bach)
Karten-Tel. für 26.5.: 07610 / 22799; für 27.5.: 0761 / 706555

Hamburg, Musikhalle

7./8.5. Philharmonisches Staatsorches-

ter, Ingo Metzmacher (Schreker, Schönberg, Zemlinsky)
9.5. Radu Lupu (Brahms, Chopin, Schubert)
10.5. Viktoria Postnikova, Russisches Staatliches Sinfonieorchester, Gennadi Roshdestwenskij (Rimsky-Korsakoff, Rachmaninoff, Schostakowitsch)
14./15.5. NDR-Sinfonieorchester, Christoph Eschenbach (Schumann, Tschai-kowsky)
Karten-Tel. für 7./8.5.: 040 / 351721; für 9./10.5.: 040 / 346353; für 14./15.5.: 040 / 3589223

Hannover, Landesfunkhaus

11./12.5. Katia und Marielle Labèque, NDR-Radio-Philharmonie, Eiji Oue (Poulenc, Berlioz)
19.5. Emma Kirkby, London Baroque (Corelli, Händel, Gabrieli)
Karten-Tel.: 0511 / 9882999

Köln, Philharmonie

8.5. Paula Delligatti, Florence Quivar, NDR-Chor, Rundfunkchor Köln, Boston Symphony Orchestra, Seiji Ozawa (Mahler, Sinfonie Nr. 2)
17./18.5. City of Birmingham Symphony Orchestra, Simon Rattle
23.5. Katia und Marielle Labèque, WDR-Sinfonieorchester, Semyon Bychkov (Poulenc, Schostakowitsch)
24./25.5. Philadelphia Orchestra, Wolfgang Sawallisch
26./27.5. Olli Mustonen, City of Birmingham Symphony Orchestra, Sakari Oramo (Sibelius, Prokofieff, Saariaho)
28.5. Helena Brivola, Ensemble Inter-Contemporain, David Robertson (Hurel, Strawinsky, Adama)
29./30.5. Barbara Bonney, Wiener Philharmoniker, André Previn (Previn, Barber, Schostakowitsch)
Karten-Tel.: 0221 / 2801



Das Modern String Quartet ist am 9. Mai zu Gast in der Reihe „Jazz im Gärtnerplatz“ in München. Für ihr neues Programm „American Century“ haben die vier Musiker das Streichquartett-Repertoire um Stücke von Steve Reich und Philip Glass über Elvis Presley und George Gershwin bis hin zu Frank Zappa und Herbie Hancock erweitert. Karten sind unter Tel. 089/ 48920970 oder 089/ 20241208 erhältlich.

Leipzig, Gewandhaus

12./13.5. Alban Gerhardt, MDR-Sinfonieorchester, Fabio Luisi (Dvorák, Mahler)
20.5. Gewandhausorchester, Herbert Blomstedt (Brahms)
23.5. MDR-Sinfonieorchester, Luciano Berio (Schubert/Berio, Mahler/Berio)
26./27.5. Nina Corti, Gewandhausorchester, Mario Venzago (Ravel, Falla, Debussy, Bizet)
Karten-Tel. für 12./13./23.5.: 0341 / 141414; für 20./26./27.5.: 0341 / 1270280

München, Herkulessaal

6.5. Howard Levy, Michael Riessler, Jean-Louis Matinier, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Lothar Zagrosek (Yamamoto, Hölszky, Messiaen)
18./19.5. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Franz Welser-Möst (Messiaen, Mozart, Ravel)
21.5. Angela Denoke, Ann Murray, Münchner Rundfunkorchester, Vladimir Jurowski (Weill)
25.5. Thomas Zehetmair, Heinrich Schiff, Till Fellner (Schubert)
Karten-Tel.: 089 / 54818181

München, Philharmonie

5.5. Murray Perahia, Camerata Academica Salzburg (Bach)
8.5. Elisabeth Leonskaja, Gewandhausorchester, Herbert Blomstedt (Brahms)
10./12.5. Nikolaj Znaider, Münchner Philharmoniker, Jun Märkl (Honegger, Khatchaturian, Dukas)
11.5. Kremerata Baltica, Gidon Kremer
25./26./28.5. Vadim Repin, Münchner Philharmoniker, Jakov Kreizberg (Markévitch, Tschaiakowsky, Schostakowitsch)
Karten-Tel. für 5.5.: 089 / 38384620; für alle übrigen Termine 089 / 54818181

Nürnberg, Meistersingerhalle

12.5. Philippe Bianconi, Philharmonisches Orchester Nürnberg, Philippe Auguin (Ravel)
14.5. Kremerata Baltica, Gidon Kremer
17.5. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Franz Welser-Möst (Messiaen, Mozart, Ravel)
Karten-Tel. für 12.5.: 0911 / 4740154/155; für 14./17.5.: 0911 / 550422

Stuttgart, Liederhalle

5.5. Alexander Roshdestvensky, Russisches Staatliches Sinfonieorchester, Gennady Roshdestvensky (Rimsky-Korsakoff, Glasunow, Schostakowitsch)
12.5. Gerhard Oppitz, SWR-Radio-Sinfonieorchester, Günther Herbig (Wagner, Prokofieff, Brahms)
16.-18.5. Anne-Sophie Mutter, London Symphony Orchestra, Kurt Masur

19./22.5. Anne-Sophie Mutter, Daniel Müller-Schott, Lambert Orkis
25.5. Dmitry Sirkovetsky, Stuttgarter Philharmoniker, Krzysztof Penderecki (Mendelssohn, Prokofieff, Penderecki)
28./29.5. Staatsorchester Stuttgart, HK Gruber (Eisler, Weill, Milhaud)
Karten-Tel. für 25.5.: 07031 / 71126; für 28./29.5.: 0711 / 202090; für alle übrigen Termine: 0711 / 1635321

Wien, Konzerthaus

4.5. Olaf Bär, Helmut Deutsch (Schubert, Loewe)
5.5. Richard Goode (Bach, Chopin, Brahms)
7.5. Elisabeth Leonskaja, Gewandhausorchester, Herbert Blomstedt (Brahms)
11.5. Julia Varady, Wiener Symphoniker, Eliahu Inbal (Strauss, Mahler)
12.5. Susan Graham, Joe Montana (Hahn, Copland, Massenet, Rorem)
16.5. Wiener Symphoniker, Gerd Albrecht (Mendelssohn)
17./18.5. Gidon Kremer, Kremerata Baltica
19.5. Elisabeth Leonskaja, Borodin Quartett (Beethoven, Rachmaninoff, Dvorák)
23.5. Mikhail Pletnev (Bach, Beethoven, Chopin)
24.5. Hagen Quartett (Beethoven, Puccini, Schubert)
26.5. Marjana Lipovsek, Anthony Spiri (Monteverdi, Mahler, Lipovsek, Mussorgsky)
28.5. Thomas Zehetmair, Heinrich Schiff, Till Fellner (Schubert)
Karten-Tel.: 0043 / 1 / 7121211

Zürich, Tonhalle

7.5. American String Quartet (Ives, Danielpour, Dvorák)
10.5. Andreas Haefliger, Tonhalle-Orchester, David Zinman (Schubert, Mozart, Wolf, Schumann)
11.5. Olli Mustonen, Tonhalle-Orchester, Paavo Berglund (Sibelius, Brahms)
12.5. Thomas Grossenbacher, Rafael Rosenfeld, Andreas Haefliger, Tonhalle-Orchester (Schubert, Mozart, Stranz, Schumann)
16./17./18.5. Radu Lupu, Tonhalle-Orchester, David Zinman (Beethoven, Mahler)
21.5. Yefin Bronfman, Philadelphia Orchestra, Wolfgang Sawallisch (Dvorák, Bartók, Händel)
24./25./26.5. Elizabeth Magnuson, Thomas Pursio, Schweizer Kammerchor, Tonhalle-Orchester, Frans Brüggen (Strawinsky, Mozart)
27.5. Thomas Zehetmair, Heinrich Schiff, Till Fellner (Schubert)
Karten-Tel. für 27.5.: 0041 / 848 / 848844; für alle übrigen Termine: 0041 / 1 / 2063434

TV-Termine

1.5., 9.05 Uhr, 3sat
Mozart, Exsultate Jubilate; **Chopin**,
 Klavierkonzert Nr. 2; **Schumann**, Sinfonie Nr.
 1; Christine Schäfer, Emanuel Ax, Berliner
 Philharmoniker, Bernard Haitink

3.5., 21.50 Uhr, arte
Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg
 Peter Seiffert, Robert Holl, Andreas Schmidt,
 Emily Magee u. a., Daniel Barenboim
 (Bayreuther Festspiele 1997)

7.5., 9.15 Uhr, 3sat
Da capo: August Everding im Gespräch mit
 Anja Silja

7.5., 11.00 Uhr, WDR
Berio, Canticum novissimi Testamenti II;
Gubaidulina, Violakonzert; **Schostakowitsch**,
 Sinfonie Nr. 5; Yuri Bashmet, Raschèr
 Saxophone Quartet, London Voices, WDR
 Sinfonieorchester, Semyon Bychkov

7.5., 11.30 Uhr, hr
Wagner, Tristan und Isolde (1. Akt)
 Waltraud Meier, Jon Frederic West, Marjana
 Lipovsek, Kurt Moll u. a., Bayerisches
 Staatsorchester, Zubin Mehta
 (Münchner Opernfestspiele 1998)

14.5., 11.00 Uhr, WDR
Mahler, Sinfonie Nr. 2; Paula Delligatti,

Florence Quivar, Boston Symphony Orchesta,
 Seiji Ozawa

14.5., 11.30 Uhr, hr
Wagner, Tristan und Isolde (2. Akt)

14.5., 19.00 Uhr, arte
 Portrait **Hilary Hahn**

21.5., 9.15 Uhr, 3sat
Beethoven, Sinfonie Nr. 3; Berliner
 Philharmoniker, Herbert von Karajan

21.5., 11.00 Uhr, WDR
Poulenc, La voix humaine; **Zemlinsky**, Lyrische
 Sinfonie; Jennifer Ringo, Susan Anthony, James
 Johnson, Gürzenich Orchester, James Conlon

21.5., 11.30 Uhr, hr
Wagner, Tristan und Isolde (3. Akt)

28.5., 11.00 Uhr, WDR
Rihm, In doppelter Tiefe; **Debussy**, Trois
 Nocturnes (Auszug); **Ravel**, La Valse; Stella
 Doufexis, Anna Larsson, Berliner
 Philharmoniker, Claudio Abbado

28.5., 11.30 Uhr, hr
Friedrich Gulda zum 70. Geburtstag

28.5., 19.00 Uhr, arte
 Portrait **Arcadi Volodos**

Geburts- und Gedenktage

3.5. **Mary Hopkin**
 50. Geburtstag

3.5. **John Lewis**
 80. Geburtstag

3.5. **Rolf Looser**
 80. Geburtstag

4.5. **Roberta Peters**
 70. Geburtstag

5.5. **Hans Schmidt-
 Isserstedt**
 100. Geburtstag (†)

8.5. **Heather Harper**
 70. Geburtstag

9.5. **Michel Béroff**
 50. Geburtstag

13.5. **Anthony Milner**
 75. Geburtstag

14.5. **Walter Rehberg**
 100. Geburtstag (†)

17.5. **Werner Bochmann**
 100. Geburtstag (†)



Hans Schmidt-Isserstedt

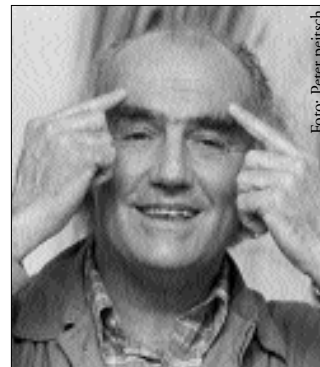
22.5. **James King**
 75. Geburtstag

23.5. **Artie Shaw**
 90. Geburtstag

26.5. **Peggy Lee**
 80. Geburtstag

27.5. **Albert Nicholas**
 100. Geburtstag (†)

28.5. **Dietrich Fischer-
 Dieskau**
 75. Geburtstag



Luigi Nono

7.5. **Niccolò Piccinni**
 200. Todestag

7.5. **Bertha Hill**
 50. Todestag

9.5. **Luigi Nono**
 10. Todestag

16.5. **Sammy Davis jr.**
 10. Todestag

Classica auf Premiere World

1.5. – 5.5.2000

Portraits/Dokumentationen

- Nathan Milstein (GB 1992)
- Barry Tuckwell (GB 1984)
- Tschaikowsky-Dokumentation: Ekstase und Schicksal (GB 1989)
- Rudolf Nurejew (F/GB 1991)

Konzerte

- Beethoven, Kreutzer-Sonate; Milstein, Pludermacher
- Mendelssohn-Gala, Teil 2; Gewandhausorchester, Masur; Moderation: Peter Ustinov (GB/D 1997)
- Mozart, Klavierkonzert Nr. 5; Levin, Academy of Ancient Music, Hogwood
- Penderecki, Konzert für Flöte und Orchester; Grafenauer, Sinfonietta Cracovia, Penderecki.- Schubert, Symphonie Nr. 6; Wiener Philharmoniker, Gardiner

Opern

- Rossini, Matilde di Shabran (Pesaro 1996)
- Händel, Xerxes; Murray, Robson, Rigby u. a.; Mackerras, Hytner (ENO 1988)
- Schostakowitsch, Die Nase (Moskauer Kammeroper 1995)

Jazz

- Lionel Hampton and His Golden Men of Jazz (D 1993)

6.5. – 12.5.2000

Portraits/Dokumentationen

- Leos Janáček (CZ 1986)
- Jiri Kout (CZ 1992)
- Leonard Bernstein: Young People's Concerts: Was ist Musik? (USA 1958)
- Ferenc Friscay probt Smetana, „Die Moldau“ (D 1960)

Konzerte

- Berg, Violinkonzert; Kremer, Symph.-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Davis (D 1984)
- Bruckner, Sinfonie Nr. 5; Münchner Philh., Celibidache (D 1986)
- Janáček, Concertino; Jan Michiels, Il Novecento (B 1996)
- Mozart, Klavierkonzert Nr. 8; Zacharias, RSO Stuttgart, Gelmetti (D 1990)
- Mozart, Violinkonzert Nr. 1; Kremer, Wiener Philh., Harnoncourt (A/D 1983)
- Schnittke, Sonate für Violoncello und Klavier; Schiff, Gulda (D 1988)
- Friedrich Gulda und Herbie Hancock (D 1989)

Opern

- Janáček, Katja Kabanova; Gustavson, Palmer, Davies u.a., A. Davis, Lehnhoff (Glyndebourne 1988)
- Mozart, Die Entführung aus dem Serail; Gruberova, Araiza, Talvela u. a., Böhm (D 1980)

13.5. – 19.5.2000

Themenwoche Meisterpianisten

Portraits/Dokumentationen

- Oscar Peterson
- Claudio Arrau (GB 1984)
- Jorge Bolet (GB 1983)
- Vladimir Horowitz (D 1993)
- Artur Rubinstein (F 1969)

Konzerte

- Bartók, Klavierkonzert Nr. 1; Schiff, Birmingham Symph. Orch., Rattle (D 1997)
- Brahms, Klavierkonzert Nr. 1; Rubinstein, Concertgebouw Orkest, Haitink (NL 1973)
- Mozart, Klavierkonzert Nr. 20; Gulda, Münchner Philharmoniker (D 1986);
- Poulenc, Konzert für zwei Klaviere und Orchester; Katia und Marielle Labèque (D 1989)
- Ravel, Klavierkonzert; Michelangeli, London Symph. Orch., Celibidache (GB 1982)
- Schumann, Klavierkonzert a-Moll op. 54; Barenboim, Münchner Philh., Celibidache (D 1991)
- Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1; Argerich, Orchestre de la Suisse Romande, Dutoit (CH 1975)

Recitals

- Christian Zacharias (F 1990)
- Mitsuko Uchida (D 1991)
- Maria Joao Pires (F 1986)
- Ivo Pogorelich (D 1987)
- Krystian Zimerman (D 1987)
- Jewgenij Kissin (D 1990)
- Vladimir Ashkenazy (GB 1984)
- Swjatoslaw Richter (GB 1977)
- Horowitz in Wien (A 1987)
- Zoltán Kocsis (CH 1998)

20.5. – 26.5.2000

Portraits/Dokumentationen

- Paul Sacher (F 1987)
- Béla Bartók im Exil (GB 1990)
- Leonard Bernstein: Young People's Concerts: Was ist klassische Musik? (USA 1959)

Konzerte

- Arienabend mit Katia Ricciarelli und José Carreras (CH 1984)
 - Bach, Passacaglia c-Moll BWV 582; Richter (D 1969)
 - Mozart, Violinkonzert Nr. 2; Kremer, Wiener Philh., Harnoncourt (D 1984)
 - Schubert, Klaviertrio; Schiff, Shiokawa, Perényi (D/A 1991)
- ### Opern
- Janáček, Das schlaue Füchslein; Mackerras, Hytner (Paris, Théâtre du Chatelet 1995)
 - Gounod, Roméo und Juliette; Alagna, Vaduva, Lloyd, Le Roux u. a., Mackerras, Joel (London, Covent Garden 1994)

Jazz

- Women in Blues: Dee Dee Bridgewater (I 1990)